

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96693
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	293
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2015
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	23080,9515
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Vor dem Deich liegt ein Streifen von rund 10 m Breite, der direkt vor dem Deich mager, häufig befahren, etwas befestigt, aber recht intensiv bewachsen ist. Hier mit Zeigerarten des eher mageren, mesophilen Grünlandes mit hohen Anteilen von Schafgarbe. Zu den vor dem Deich liegenden Röhrichten und Naturschutzflächen hin sinkt die Fläche allmählich um ca. 30 bis 50 cm ab, wird offenbar gelegentlich gemäht und hat den Charakter einer zweischürigen Mähwiese, ist relativ artenreich ausgebildet. Am Fuß der Böschung im Süden teilweise etwas feuchter mit etwas höheren Anteilen von feuchtezeigenden Arten. Derzeit ist der Bestand vor einigen Wochen gemäht worden und nur mäßig wüchsig, es sind vermutlich nicht alle Arten erkennbar. Je deichferner die Flächen sind, desto fetter und wüchsiger werden sie. Deichnäher sind etwas blütenreichere Fluren vorhanden.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Fuß des Kraueler Hauptdeichs		
Nachbarnutzung/en	Im Norden Wirtschaftswege und Deich, im Süden Röhrichte und Grünland, teils Auwald		
Rechtswert (X)	580601	Hochwert (Y)	5917402
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 44%], LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: 19%], LSG Ost-Krauel [HH-2030 / Anteil: 29%], NSG Zollenspieker [HH-603 / Anteil: 9%]		
FFH-GEBIET	Zollenspieker/Kiebitzbrack [DE 2627-301 / Anteil: 9%]		
Wasserschutzgebiet			
Karte			

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96693	88673	7816	199	01.09.2014	/		
96693	89112	8016	238	15.09.2014	>		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96693
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	293
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2015
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	23080,9515
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52942	0	8016_293_040615_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Verhältnismäßig intensive Nutzung und Pflege, häufige Trittschädigung
Wertgesichtspunkte	Insgesamt recht artenreich und mager, südexponierte, blütenreich
Ziele der Entwicklung	Erhalt der Artenvielfalt Entwicklung der Eignung als Insektenlebensraum Entwicklung der Blütenvielfalt
Maßnahmen	Zweischürige Wiesenutzung betreiben - 1. Schnitt, je nach Aufwuchs ab Anfang Juni - 2. Schnitt, je nach Aufwuchs, im September - Mähgut nach Möglichkeit immer auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren
Gebietszuordnung	
Flurstück	4559, 4562, 4611, 4612, 4614, 4615, 8800, 8801, 8803, 8805, 8807, 8811, 8812, 932, 934, 936, 938, 940, 947, 952, 964, 970
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	Grenzfall - Fläche zur Gewinnung von Saatgut z. T. oder bedingt geeignet (Bei entsprechender Nutzung und Pflege kommt der Bereich theoretisch auch als Saatspendefläche infrage)
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96693
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8016
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Riepenburg
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	293
Anzahl Abschnitte	3	Kartierung	04.06.2015
		Fläche / Länge [m²/m]	23080,9515
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8016_293_040615_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96693
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	293
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2015
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	23080,9515
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Keine
Maßnahmen	1.2 - Beibehalten der aktuellen Nutzung / Pflege
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	27	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	6	A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering		B	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96693
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	293
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2015
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	23080,9515
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	C: hoch Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch B: mittel C: gering		B	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		B	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	30	B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar Begründung für Bewertung: tritt im Wegebereich C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	5	B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal Begründung für Bewertung: günstig aber nicht dauerhaft sichergestellt C: schädlich		B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96693
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	293
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2015
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	23080,9515
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,2
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,1
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z	T	-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	T	-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z	T	-	-												
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	T	-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	z	T	-	-												
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-									V	V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	T	-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-												
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	z		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	T	-	-												
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w	T	-	-												
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w	T	-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z	T	-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w	T	-	-												
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w	T	-	-										V		
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w	T	-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-												
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w	T	-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z	T	-	-												
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-												
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	T	-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w	T	-	-												
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-												
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-												
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w	T	-	-												
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w	T	-	-												
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	h	T	-	-												
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w	T	-	-												

